



Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Jahr 2005 von Streetkids International e.V.

2005 stand die Konsolidierung des neuen Hauses im Stadtteil Mbagala im Fokus. Es galt die Personalsituation zu stabilisieren. Größte Herausforderung für alle Charityorganisationen in Tansania ist das Personal. Loyalität und Integrität sind selten zu findende Eigenschaften. Unsere österreichische Pflegemutter Judith Kassanitz hat einen enorm guten Job geleistet und Standards in Hygiene und Disziplin gesetzt. Dies hilft unseren Kindern in Mbagala sehr.

Die Situation der Kinder in den Häusern ist sehr gut. Bei meinen Besuchen wurde ich zunehmend mit der Bevölkerung im Umfeld konfrontiert und musste feststellen, dass die medizinische Versorgung desolat ist. Es sterben immer noch viele Kinder, weil Malariatabletten oder Antibiotika einfach zu teuer sind. Gute Kontakte zu dem Bischof des Stadtteils Mbagala, Ärzten des Missionskrankenhauses in Mwanage und der Wille etwas zu tun, waren die Grundlage für unsere eingerichteten „medical camps“. Jeden ersten Samstag im Monat bauen wir ein temporäres medizinisches Versorgungszentrum auf und helfen mehreren hundert Kindern und Müttern. Wir hatten geringe initiale Kosten, da wir die alte Kirche nutzen können, die wir hygienisch aufgerüstet haben. Eine Liege, Blutdruckmessgeräte, Stethoskope, ein Anmeldetisch und eine kleine Apotheke haben wir dort untergebracht. In der Hauptsache verteilen wir nach ärztlicher Diagnose Medikamente kostenfrei.

Seit 2005 unterstützen wir die Missionsklinik und den Kindergarten in Mwanage. Für Waisenkinder übernehmen wir die Kosten. Dr. Joel Carpenter, ein amerikanischer Arzt, leitet die Klinik. Unser medical camp (Sunday Clinic, die aber samstags stattfindet) wird sehr stark von der Klinikleitung unterstützt. Sie stellen uns Personal und kümmern sich um die Medikamente.

Ein weiterer wichtiger Punkt in unserem Operationsgebiet war die Ausweitung unseres Netzwerkes. Wir haben eine Missionarin aus Neu Isenburg kennengelernt, die die Gelddistribution für das Haus Mbagala sowie die Supervisorfunktion übernimmt. Ihr Mann, Direktor der Organisation (YWAM (Youth with a Mission)) verfolgt die gleichen Ziele in Bezug auf benachteiligte Kinder und so konnten wir unseren lang ersehnten Schritt, eine Lehrwerkstatt zu bauen, vollziehen. Wir haben ein Kooperationsabkommen mit YWAM abgeschlossen und werden im Januar 2007 unseren 1. Abschnitt der Lehrwerkstatt fertigstellen. Damit wird der Kreis der

Selbsthilfe geschlossen und wir können unseren und anderen beachteiligten Kindern eine Ausbildung gewährleisten, die ihnen hilft ihr eigenes Leben in die Hand zu nehmen, unabhängig von Streetkids International.

Ende 2005 mussten wir uns von unserem ältesten Schützling, Rafael, trennen. Er konnte sich nicht in der Hausgemeinschaft etablieren und ging zu seiner Mutter zurück. Sein jüngerer Bruder Jonas blieb bei uns. Wir hatten Rafael und Jonas bei uns aufgenommen, weil die Mutter schwer aidskrank war und zu sterben drohte. Sie flehte uns an, ihre Kinder zu nehmen.

Im Haus in Kijitonyama haben wir seit 2005 unser Hausmädchen Eva zu unserer Hausmutter gemacht. Sie hat immer ein großes Herz und sie erwies sich als echte „Perle“ für unser Mutterhaus Kijitonyama. Ihr Ehemann Jesse lebt mit ihr und unseren acht Kindern wie eine große Familie. Salma, die vorherige Hausmutter, hatte uns bestohlen und Geld unterschlagen. Wir haben für unser Fosterparent couple den Masterbedroom freigemacht. Praktikanten müssen sich nun das Bad mit den Kindern teilen und haben somit ein kleineres Zimmer.

Die Spendersituation in Deutschland ist stabil geblieben, unsere Firmenspender kommen ihrem Versprechen nach nachhaltiger Unterstützung nach; darüber freuen wir uns sehr.

Im privaten Bereich ist die Neuanwerbung von Spendern problematisch, da die Arbeit sehr zeitintensiv ist und ausschließlich ehrenamtlich von meiner Frau und mir geleistet wird.

Insgesamt war ich 2005 drei Mal vor Ort in Tansania und konnte mich auch von der satzungsgemäßen Mittelverwendung überzeugen.

Frankfurt im März 2006

Daniel Preuß